

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 2. März 2015 im Sitzungssaal des Rathauses (16. Sitzung)**

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.25 Uhr

Anwesend waren:

a) **als Vorsitzender:**

Herr Erster Stadtrat Karschnick

b) **als stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Stv. Panitzki

Herr Stv. Rehse

Frau Stv. Rübenkamp

Herr Stv. Schulz

c) **als nicht stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Bürgermeister Müller

Herr Stv. Dr. Baecker

d) **von der Stadtvertretung:**

Herr Bürgervorsteher Grönwald

Frau Stv. Bansemer

Herr Stv. Karsten

e) **von der Verwaltung:**

Herr Toll

Herr Müller

Herr Brandt

Herr Maurer

Herr Rieck zugleich als Protokollführer

f) **von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben:**

Herr Geschäftsführer Wohnrade (bis 18.00 Uhr, einschließlich TOP 10)

Herr Geschäftsführer Gabriel (bis 18.00 Uhr, einschließlich TOP 10)

g) **Pressevertreter:** 2

h) **Zuhörer-/innen:** 3

Tagesordnung:

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch Geschäftsführung der HVB
6. Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Hauptausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
7. Regelberichte der Fachbereiche
8. Unterrichtung des Hauptausschusses durch den Bürgermeister
9. Koordinierung der Ausschussarbeit
10. Anfragen und Verschiedenes

B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

11. Personalangelegenheiten

C) ÖFFENTLICHER TEIL:

12. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass fünf stimmberechtigte Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses anwesend sind und dieser somit beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass für den Tagesordnungspunkt 11 Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit in Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte diesen Tagesordnungspunkt in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss wurde hinsichtlich der Nichtöffentlichkeit erreicht.

Im Anschluss ließ der Vorsitzende über die Tagesordnung insgesamt wie folgt abstimmen:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Eine Beschluss über die Anhörung der Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG als Sachkundige nach § 16 a GO wurde nicht gefasst.

Zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

Zu TOP 4 **Einwendungen gegen die Niederschrift**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 24.11.2014 (15. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 5 **Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB**

Herr Geschäftsführer Wohnrade berichtete über:

- Tourismus Service (Gäste- und Übernachtungszahlen liegen vor. Anreisen 2013 – 73.325, Anreisen 2014 – 80.454 = + 9,72 %; Übernachtungen 2013 – 476.509, Übernachtungen 2014 – 497.282 = +4,36%; Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 6,18 Tage in 2014, 6,50 Tage in 2013; Saisonzeiten 2016 mit den Vermietungsagenturen festgelegt; HeiligenHAFENER erscheint im neuen „Kompakt“ Format 4x jährlich mit erweitertem Umfang von 32 Seiten; Kampagne „Sonnendeck on tour“ startet in ausgewählten Großstädten, außerdem parallel Mc Donalds Instore TV in diesen Städten und auf den Raststätten an der A1)
- LTO Ostseespitze (Beteiligung Großenbrode für touristische Maßnahmen läuft, erste Abstimmungen im Tourismusreferat sind durchgeführt; Notarielle Beurkundung des Beitritts folgt in Kürze)
- Strand Resort (Vermarktung läuft, Buchungsmöglichkeiten ab Juni/Juli geplant, Büro für Vermietung/Tourist-Info ist gemietet)
- Aktiv-Hus (Revision durchgeführt, planmäßiger Verlauf, Relaunch der Internetseite www.aktiv-hus.de durchgeführt)
- Touristische Infrastruktur (Auf dem Asphalt des Radweges der Binnensee Südpromenade sind erste kleine Risse durch Wurzeln der Kopfweiden entstanden.

Problemlösung wurde erarbeitet und der Stadtverwaltung vorgelegt. Finanzielle Übernahme ist derzeit offen; WC-Anlage auf dem Kapitän Willy Freter Platz wird z. Zt. geplant. Bauantragsverfahren läuft; Baugenehmigung für das Gebäude Hochwasserschutz-Sperrbauteile und Fahrradabstellanlage ist erteilt. Ausschreibung für Bauleistungen ist durchgeführt, Auftragserteilung erfolgt in Kürze. Refinanzierung erfolgt durch Vermietung an Hotelbetreiber.) Herr Erster Stadtrat Karschnick bat um Vergrößerung des derzeitigen WC-Hinweisschildes, falls die geplante WC-Anlage am Kapitän Willy Freter Platz nicht bis zum Saisonbeginn fertiggestellt werden kann.

- Bau Testbühnenfelder und Wiederherstellung des Badestrandes (Vermessung der Küstenlinie ist beauftragt, erste Abstimmungen mit Genehmigungsbehörden läuft; Genehmigung für Wiederherstellung des Badestrandes läuft, derzeit wird vom MELUR geprüft, ob eine mehrjährige Genehmigung erteilt werden kann)

Zu TOP 6 **Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)**

6.1 **Finanzierung der Kindertagesstätten in Heiligenhafen; hier: Anpassung der Elternbeiträge in den Einrichtungen des Deutschen Kinderschutzbundes und der Ev.- Luth. Kirchengemeinde als Träger der Kindertagesstätten in Heiligenhafen**

Der vorgelegte Bericht des Fachbereiches 1 vom 29.12.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

6.2 **Frauennotruf Ostholstein; hier: Mitfinanzierung der Stadt Heiligenhafen**

Der vorgelegte Bericht des Fachbereiches 1 vom 11.02.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7: **Regelberichte der Fachbereiche**

7.1 **Durchführung der Aufgaben nach dem SGB II und dem AsylbLG; hier: Personal- und Raumbedarf der Verwaltungsstelle Oldenburg/H.**

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 1 vom 22.12.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

7.2 Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets des Bundes; hier: Förderung von Schulsozialarbeit an Grundschulen für das Schuljahr 2014/2015 aus Bundes- und Landesmitteln

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 1 vom 12.01.2015 wurde zur Kenntnis genommen

7.3 Änderung der Benutzungsordnung für die Sporthallen der Stadt Heiligenhafen

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 1 vom 20.01.2015 wurde zur Kenntnis genommen.

7.4 Finanzierung der Kindertagesstätten; hier: Verteilung von Landesmitteln für die U3-Betreuung durch den Kreis Ostholstein

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 1 vom 19.12.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

7.5 Schulentwicklungsplan des Kreises Ostholstein 2014/2015-2033/2034

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 1 vom 6.1.2015 wurde zur Kenntnis genommen.

7.6 Installationsparcours hip (4)

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 1 vom 5.12.2014.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

7.7 Innerstädtische Veranstaltungen

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 1 vom 4.12.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

7.8 Umsetzung der Konnexitätsvereinbarung; hier: Gesetz für Bürgerbeteiligung und vereinfachte Bürgerbegehren und Bürgerentscheide

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 1 vom 4.12.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

7.9 Berichterstattung Ordnungsamt 2014 – Ordnungswidrigkeiten

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 2 vom 8.1.2015 wurde zur Kenntnis genommen.

7.10 Berichterstattung Ordnungsamt 2014 – Verwarn- und Bußgeldverfahren

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 2 vom 8.1.2015 wurde zur Kenntnis genommen. Ergänzende Fragen von Frau Stv. Rübenkamp wurden durch Herrn Brandt beantwortet.

7.11 Jahresbericht Stadtbücherei 2014

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 1 vom 16.02.2015 wurde zur Kenntnis genommen.

7.12 Jahresbericht 2014 des Heimatmuseums Heiligenhafen

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 1 vom 16.02.2015 wurde zur Kenntnis genommen.

7.13 Zuwendung für die Errichtung von maritimen Begrüßungsschildern

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 1 vom 3.2.2015 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8 Unterrichtung des Hauptausschusses durch den Bürgermeister

Zu dieser Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss lagen keine Mitteilungen des Bürgermeisters vor.

Zu TOP 9 Koordinierung der Ausschussarbeit

Anhand der vorgelegten vorläufigen Tagesordnung für die Sitzung der Stadtvertretung am 19.03.2015 wurde eine Koordinierung vorgenommen.

Ein abweichender Koordinierungsbedarf wurde nicht gesehen.

Zu TOP 10 Anfragen und Verschiedenes

1. Herr Stv. Schulz erkundigte sich nach dem Genehmigungsstand über die seinerzeit beschlossenen Hinweisschilder an der Bundesautobahn. Herr Bürgermeister Müller führte hierzu aus, dass der Antrag seitens der Straßenmeisterei aufgrund der Ausarbeitung neuer Regularien über das Aufstellen von Hinweisschildern an der Autobahn seinerzeit zunächst aufgeschoben wurde. Inzwischen liegt der Verwaltung eine Genehmigung für das Aufstellen der Hinweisschilder vor. Herr Brandt bestätigte die vorliegende Genehmigung und teilte ergänzend mit, dass die Hinweisschilder innerhalb von zwei Jahren aufgestellt werden

müssen. Da gegenwärtig keinerlei Haushaltsmitteln für diesen Zweck zur Verfügung stehen, sagte Herr Brandt eine Thematisierung in der nächsten Sitzungsperiode zu.

2. Herr Stv. Schulz informierte sich über den derzeitigen Sachstand hinsichtlich des Ausbaus des Höhenweges. Herr Müller führte hierzu aus, dass erneut eine Auffüllung der entstandenen Schlaglöcher vorgesehen ist. Herr Bürgermeister Müller erläuterte, dass im Falle eines Ausbaus des Höhenweges auch Ausbaubeiträge der Anlieger zu zahlen wären. Der für die Verkehrssituation bei Edeka beauftragte Verkehrsplaner, wird sich auch mit der Problematik des Höhenweges befassen. Der Höhenweg ist als Ausweichfläche für den landwirtschaftlichen Verkehr ausgewiesen, weshalb dieser Weg auch zukünftig von landwirtschaftlichen Fahrzeugen zu nutzen sein muss.
3. Frau Stv. Rübenkamp fragte Herrn Bürgermeister Müller, ob dieser bereits seine Stellungnahme zur Ausschreibung der Stromkonzession fertiggestellt hat. Herr Bürgermeister Müller führte hierzu aus, dass Herr Toll vor kurzem ein Seminar besucht hat und mit dieser Thematik befasst ist. Er sagte eine Vorlage in der kommenden Sitzungsperiode in dieser Angelegenheit zu.
4. Frau Stv. Rübenkamp teilte mit, dass Herr Bürgermeister Müller aufgrund einer anderen terminlichen Verpflichtung nicht an einer Veranstaltung des Zweckverbandes Ostholstein am 17.12.2014 teilnehmen konnte und fragte an, ob Herr Bürgermeister Müller seine Stellvertreter um Wahrnehmung des Termins gebeten habe. Herr Erster Stadtrat Karschnick führte hierzu aus, dass er gebeten wurde diesen Termin zu übernehmen, er diesen aber ebenfalls nicht wahrnehmen konnte. Ob eine Information des zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters Herrn Dr. Siebel erfolgt ist, konnte nicht abschließend geklärt werden. Frau Rübenkamp bat in künftigen Fällen auch den zweiten Stellvertreter des Bürgermeisters über eine Verhinderung zu informieren.
5. Frau Stv. Rübenkamp fragte an, wann die zugesagte Verwaltungsvorlage über die Nutzungsentgelte für die vermessenen Flächen auf dem Steinwarder vorgelegt wird. Herr Erster Stadtrat Karschnick führte hierzu aus, dass er eine Vorlage in Absprache mit Herrn Toll fertigen und vorlegen wird, sobald der Haushalt für das Jahr 2015 beschlossen wurde.
6. Frau Stv. Rübenkamp fragte an, ob die für den 9.3.15 terminierte Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss um eine Woche nach hinten auf den 16.3.15 verschoben werden kann, da der Wirtschaftsausschuss am 10.3.15 tagt und es aufgrund möglicher Veränderungen, insbesondere im Bereich der Haushalts 2015, sinnvoller wäre, wenn der Haupt- und Finanzausschuss als letzter Ausschuss tagen würde. Herr Erster Stadtrat Karschnick führte hierzu aus, dass er am 16.3.15 aufgrund dienstlicher Verpflichtungen keine Zeit hat, zeigte

sich aber für eine Verlegung offen, falls der Ausschuss es wünscht. Herr Rehse schlug vor, den Termin des Wirtschaftsausschusses vorzuverlegen. Es wurde sich darauf verständigt, den ursprünglichen Sitzungstermin am 9.3.15 beizubehalten.

7. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass der auf Initiative von Herrn Stv. Poppendiecker eingeschaltete Petitionsausschuss einen neuen Termin für seine Sitzung in Sachen „Verkehrsführung Höhenweg/Edeka“ festgelegt hat. Dieser soll am 16.3.15 in Kiel stattfinden. Herr Bürgermeister empfiehlt, zunächst die Ergebnisse des zu beauftragenden Verkehrsplaners abzuwarten und anschließend ein Gespräch mit dem Petitionsausschuss zu führen. Frau Stv. Rübenkamp bat Herrn Bürgermeister Müller, dieses entsprechend mit Herrn Stv. Poppendiecker abzustimmen.

Zu TOP 11 Personalangelegenheiten


siehe Anlage.

Zu TOP 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

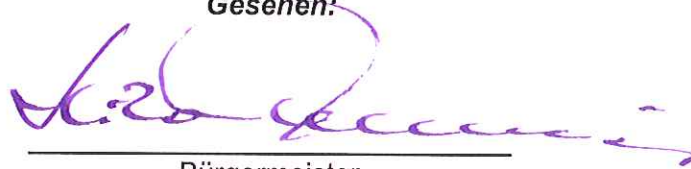
Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gab der Vorsitzende die in dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung thematisierten Themen in allgemeiner Form bekannt.

Mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit schloss der Vorsitzende um 18.25 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

(Vorsitzender)



(Protokollführer)

Gesehen:


Bürgermeister